



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**TERENO**  
TERRESTRIAL ENVIRONMENTAL OBSERVATORIES

# TERENO Network Activity SOILCan – A large scale climate change experiment

**T. Pütz, R. Kiese, S. Zacharias, E. Borg, E. Priesack, H. Gerke,  
H. Papen, U. Wollschläger, M. Schwank, G. v. Unold & H. Vereecken**

Agrosphere Institute, Forschungszentrum Jülich

 HELMHOLTZ  
ASSOCIATION



**As you can see, you can almost see nothing!**





## Challenges Between the Observatories

- Observation of long term effects of climate change on terrestrial systems:
  - terrestrial hydrology
  - N-/C-cycles
  - biodiversity
- Comprehensive data sets for:
  - modell development
  - modell calibration – remote sensing
- Standardized experimental set-up
- Land use changes
- Filling the gap for up-/down scaling processes
- Lysimeters provide an optimal network between the highly instrumented test sites



## Challenges Within the Observatories

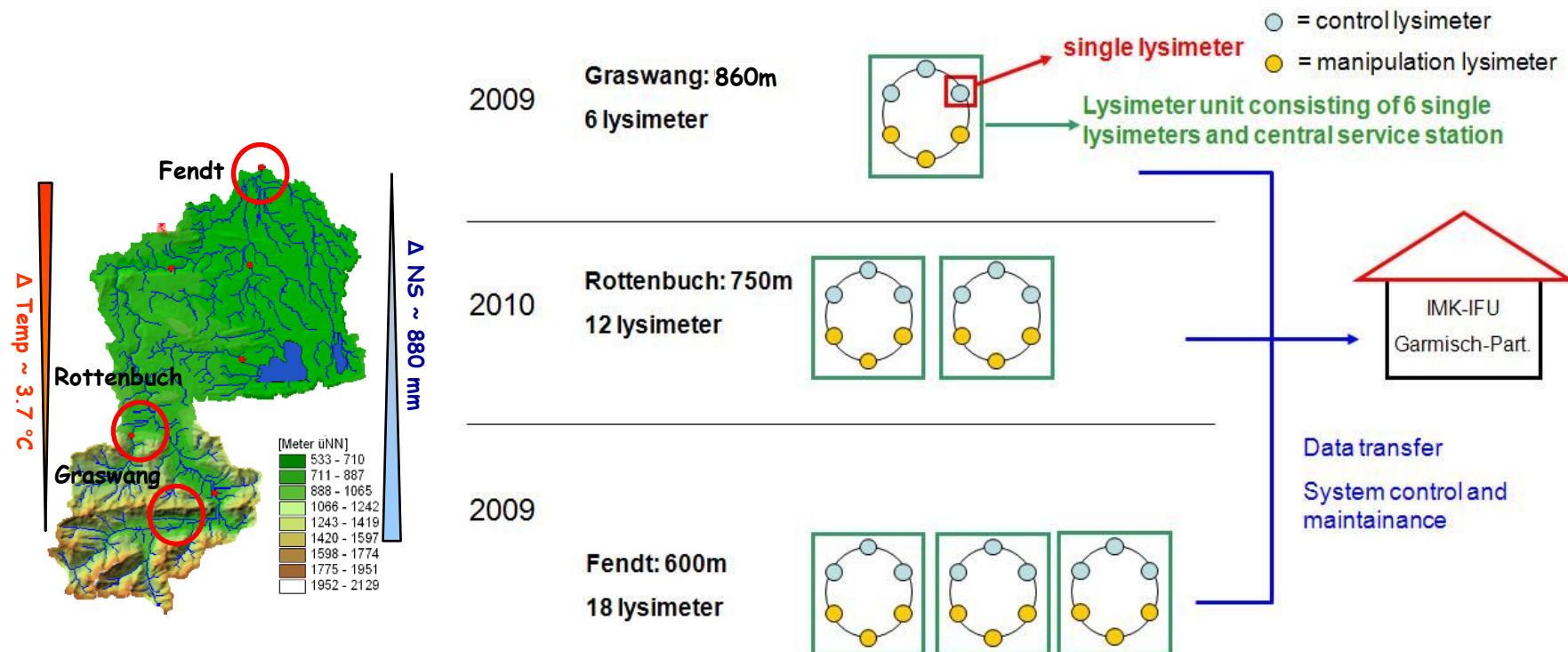
- Observation of long term effects of climate change on terrestrial systems with special focus on:
- changes of the coupled C/N-cycles and C/N-storage (temporal dynamics)
- biosphere-atmosphere exchange of greenhouse gases
- vegetation / biodiversity
- terrestrial hydrology (water balance, evapotranspiration, precipitation variability, water retention capacity)
- Land use changes
- Supplementation of the highly instrumented test sites
- Bridging the gap between single measurement and field (up-scaling)



# TERENO SOILCan

## Large scale climate feedback experiment

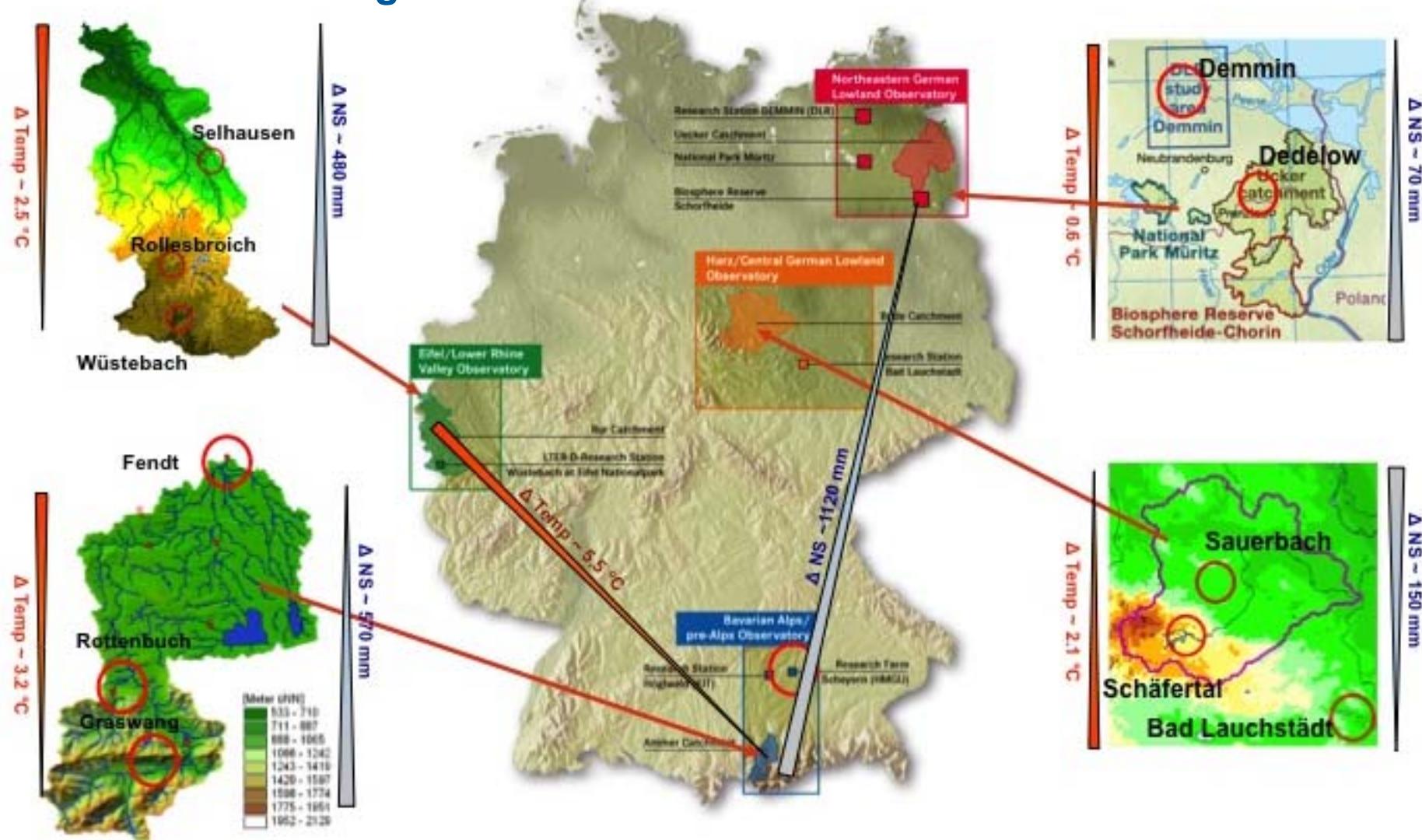
Lysimeter network of the Ammer catchment:





# TERENO-SOILCan Lysimeter Network

## Natural climate gradients





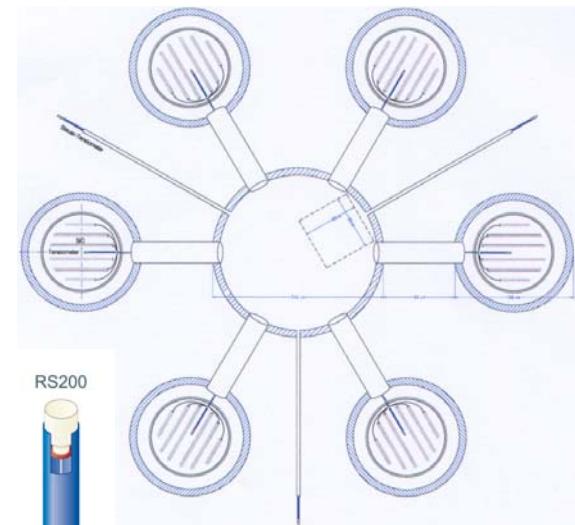
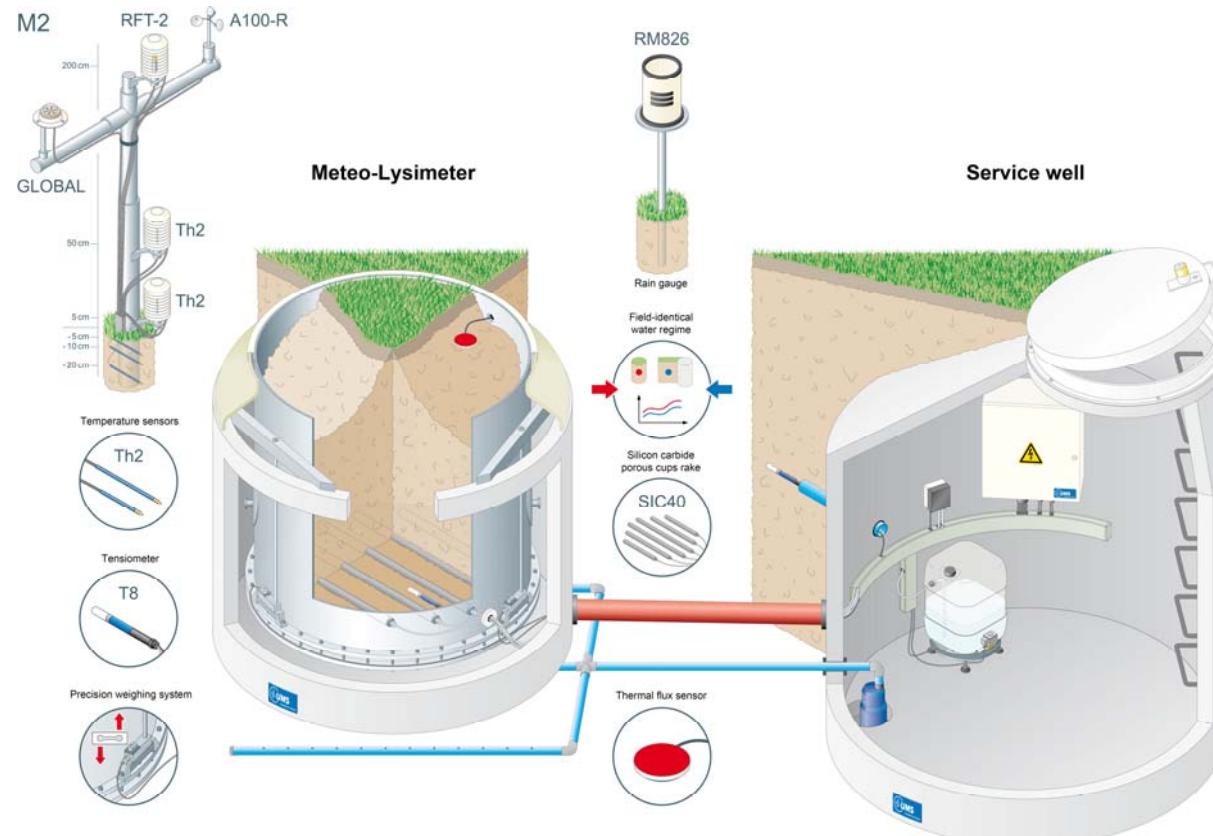
# SOILCan Lysimeter Concept

Lysimeter specification:

surface area: 1 m<sup>2</sup>

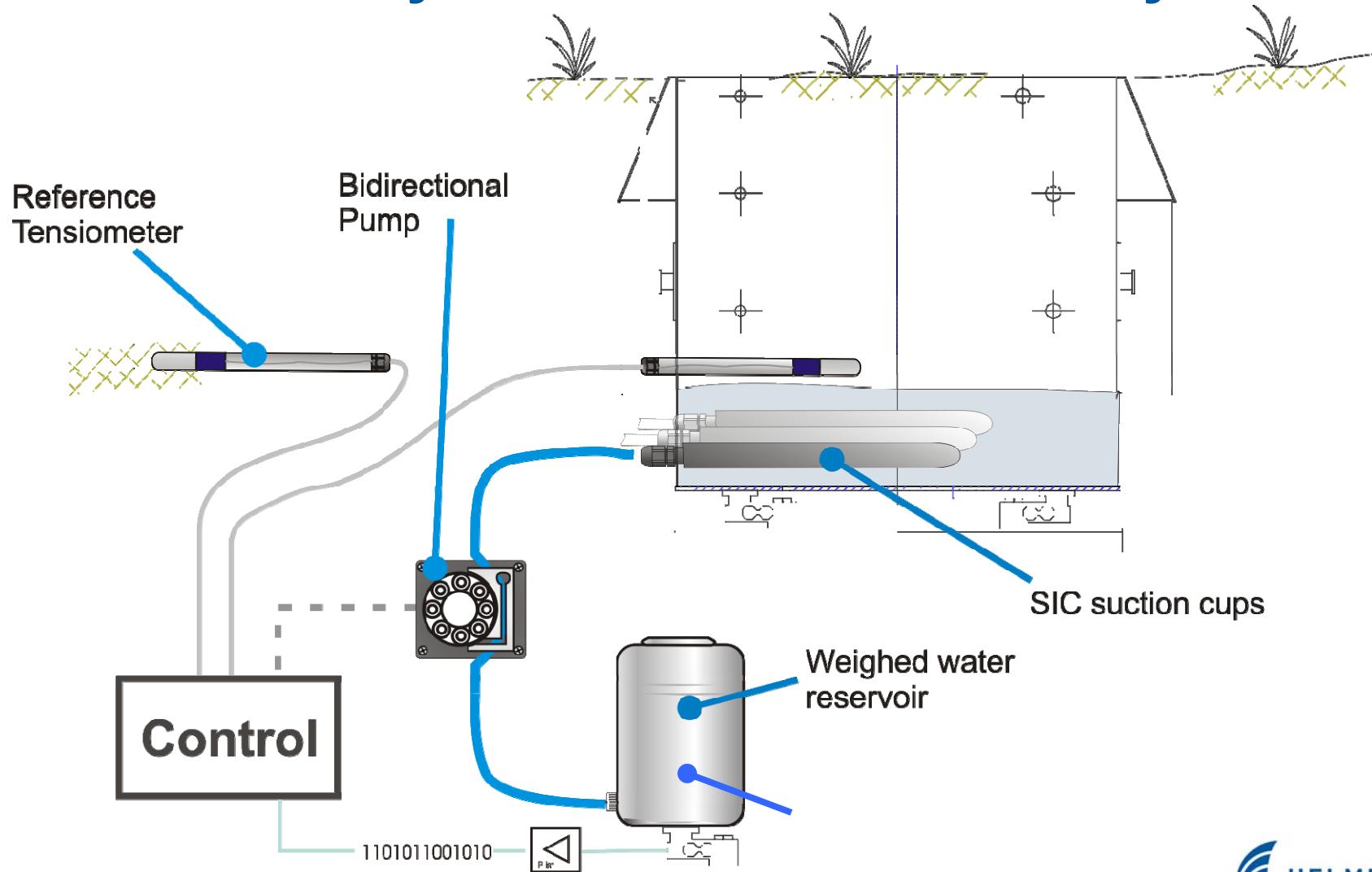
depth: 1.5 m

resolution lysimeter balance: 0.01 mm or 10 g





# Lower Boundary Condition of SOILCan Lysimeters





## Instrumentation of 90 SOILCan Lysimeter

Sensors per lysimeter	Quantity	Depth (cm)
Tensiometer	3	30 / 50 / 140
Matrix potential sensor	4	10 / 30 / 50
TDR	3	10 / 30 / 50
Temperature sensor	6	10 / 30 / 50 / 140
Heat flux sensor	1	10
CO <sub>2</sub> gas sensor	1	10
Balances (leachate, lysimeter)	2	-
Suction candles	3	10 / 30 / 50



## Additional Measurement Equipment at Several Sites

Equipment	Existent	Missing
Weather station	9	6
Eddy covariance station	9	5
Deposition collector	5	5
Soil respiration chamber	????	????
Radiation sensor (above lysimeter)	90	-
Distrometer	5	8
Camera	15	-



# Impressions of the Construction - Selhausen





## Impressions of the Construction - Rollesbroich





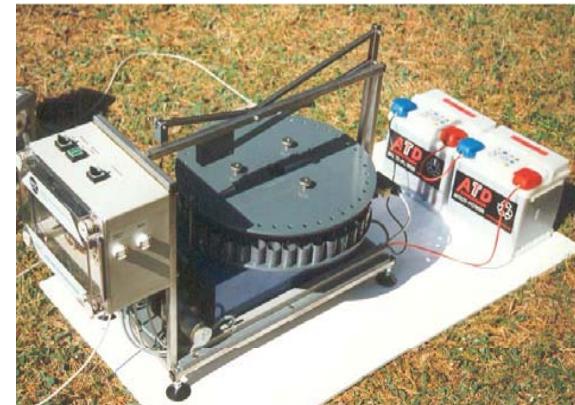
## Impressions of the Construction - Wüstebach





# Soil Respiration Chamber / Field Gas Sampler

UIT - Dresden



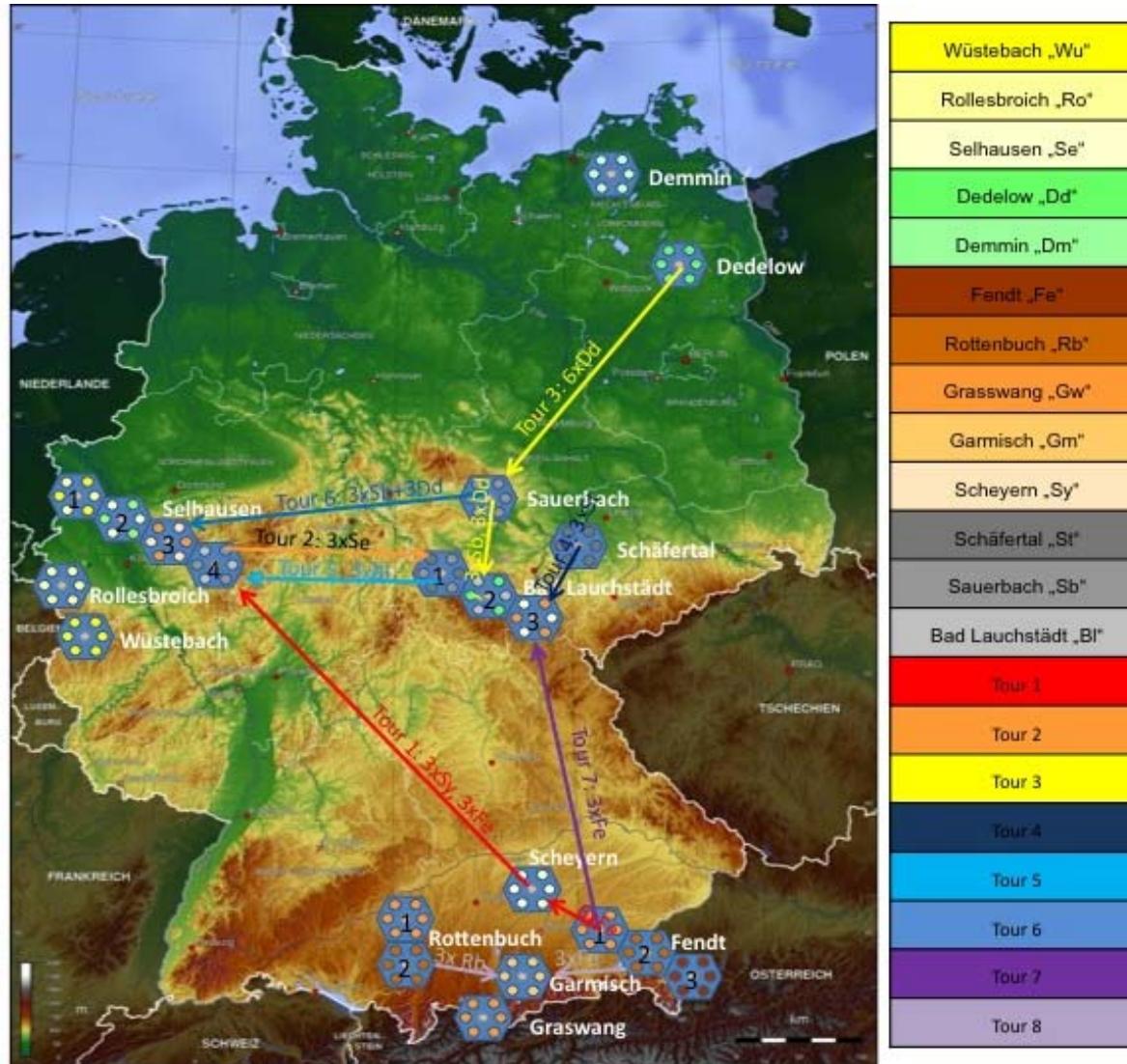
LiCor



HOLTZ  
ASSOCIATION



# Lysimeter Transportation Routes





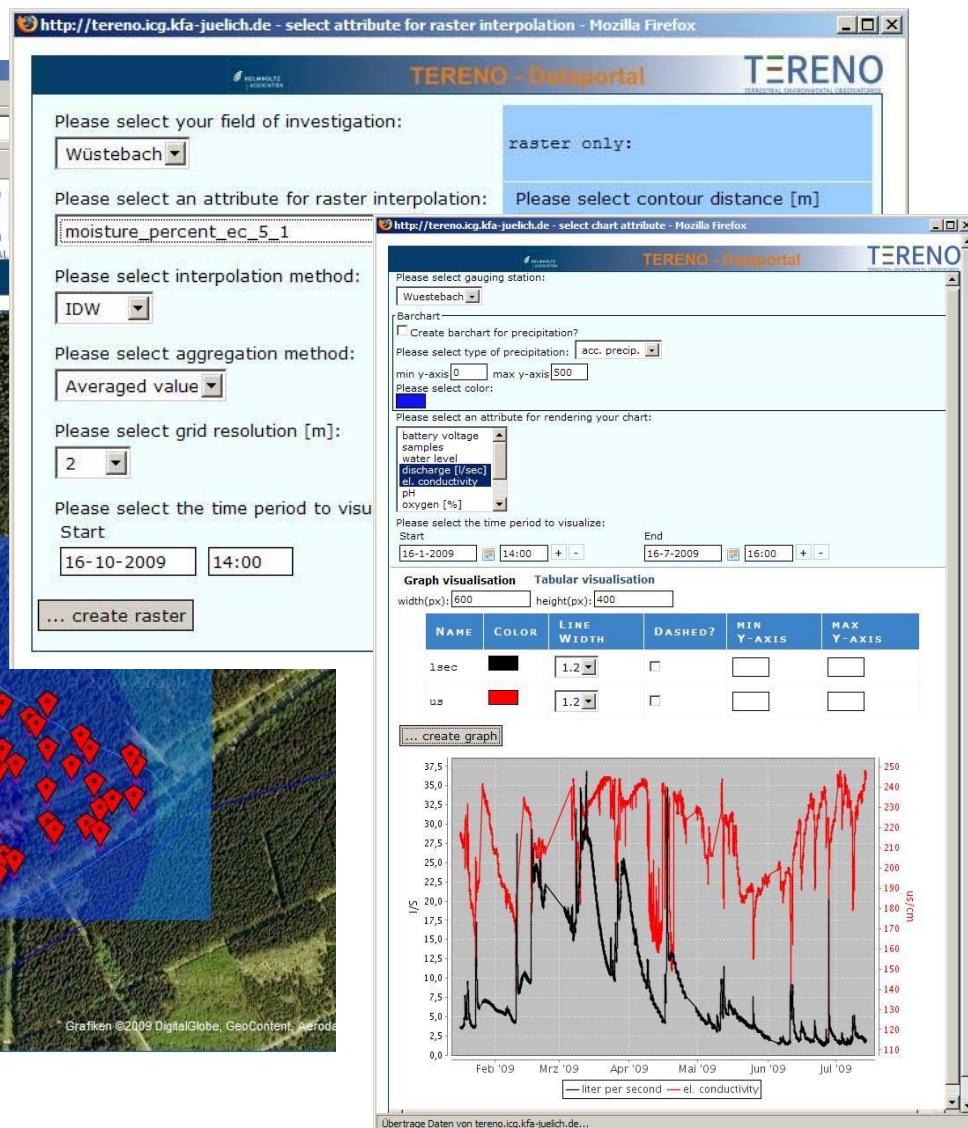
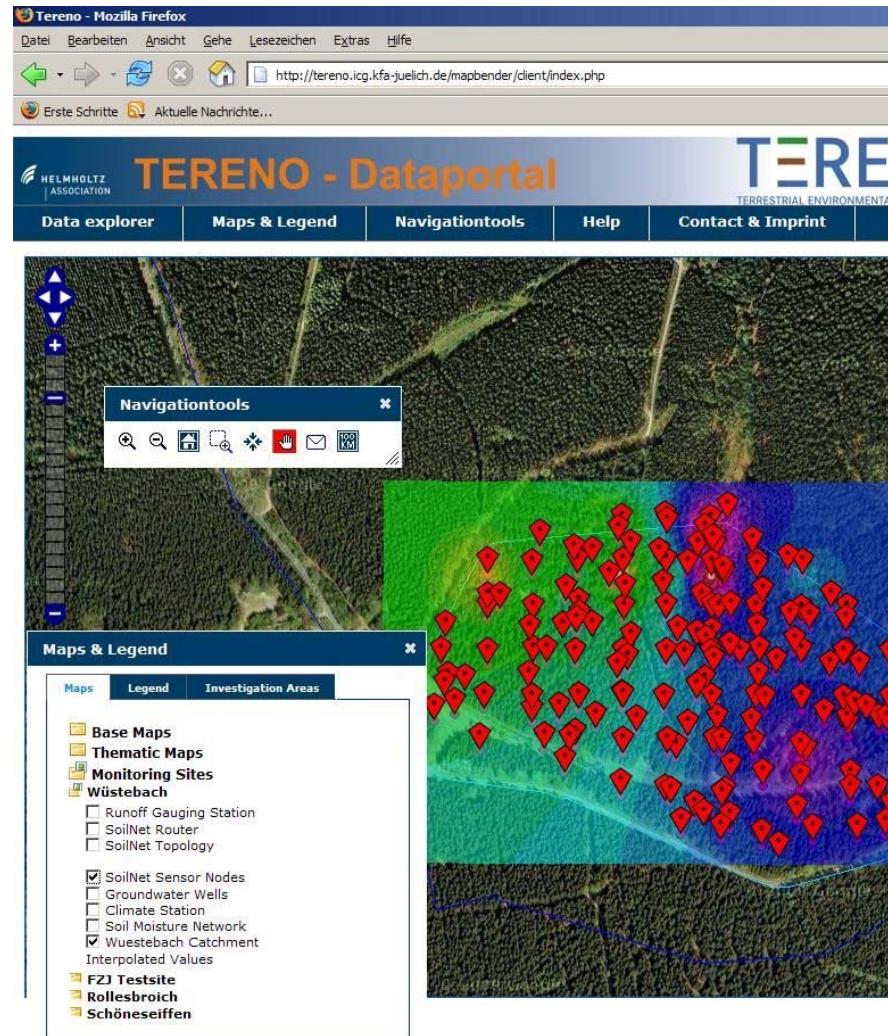
# SOILCan Lysimeter Transport



Shock sensor



# TERENO Data Portal





# Screenshot of the SOILCan Forum

SoilCan — TEODOOR +

Site Map    DE

**HELMHOLTZ GEMEINSCHAFT**

Overview  
Observatories  
Projects  
Coordination Teams  
Data Access Portal  
TERENO Forum  
► General issues  
► SoilCan  
► Tereno observatories  
TERENO Newsletter  
TERENO Presentations  
Meetings  
Downloads  
Workshops  
Contact  
Links

Search Site  
Advanced Search...

**SOILCAN**  
Up to TERENO Forum  
Issues of the SoilCan users  
Start a new Conversation

• ★ Show only unanswered

Conversations marked with ★ have had activity since your last log-in.

Conversation	Replies	Most recent comment
★ Schadnager, Mäuse, ungebettene Gäste..... by Dirk Jahncke	1	by Thomas Pütz Friday 17:31
★ Fehler001: Fehlalarm beider Wasserstandsmelder im Serviceschacht: by Thomas Pütz	No replies yet	by Thomas Pütz Tuesday 14:58
★ Datenansicht der Daten-Files der Datataker-Logger by Thomas Pütz	No replies yet	by Thomas Pütz January 06, 2011
★ Fehler 005: Loggerdisplay ist schwarz, die "RUN"-LED ist aus by Georg von Unold	1	by Georg von Unold Friday 12:11
Fehler 004: Alarmmeldungen werden nicht versandt by Georg von Unold	No replies yet	by Georg von Unold Wednesday 15:08
Fehler003: Unterer Schwimmerschalter löst unbegründet aus by Georg von Unold	No replies yet	by Georg von Unold Tuesday 17:28
Fehler002: Tauchpumpe des Serviceschachtes läuft nicht by Thomas Pütz	No replies yet	by Thomas Pütz Tuesday 17:12

Powered by Ploneboard

History

Send this   Print this

Thomas Pütz Log out

**Highlights**

TERENO im Fernsehen / TERENO on TV  
NANO Bericht auf SAT1

The Jülich Weatherradar is now online:

Date: August 2nd, 2010

**Newsletter**

The new TERENO Newsletter is online  
Der neue TERENO Newsletter ist online

Subscribe to the newsletter



# Outlook

- Detailed documentation of:
  - Soil identification and characterization
  - Physical and chemical soil parameters
  - Botanical / vegetation acquisition
- Tracer experiment on all lysimeters to check their functionality and characterize the water balance
- Data management
- Start of the monitoring/experimental program



Die Lysimeterstation am Rande von Rustow ist Teil eines 15 Standorte umfassenden bundesweiten Netzwerks.

## Schlüssel für die „Black Box“

In Rustow bei Demmin ist eine Messanlage in Betrieb gegangen, die kleinste Veränderungen im Ackerboden bis in eine Tiefe von 1,5 Metern registriert und Rückschlüsse über die Auswirkungen des Klimawandels ermöglichen soll.

Sieben Zylinder mit jeweils knapp drei Tonnen Ackerboden bilden die Basis der neuen Messstation, die kürlich am Rande von Rustow bei Demmin ihren Betrieb aufgenommen hat. Die Bodenschichtung in den 1,5 Meter tiefen Behältern entspricht exakt der des angrenzenden Ackers. Unter den sogenannten Lysimetern und in einem Serviceschacht, der in der Mitte zwischen den sechs Bodenkübeln angeordnet ist, befinden sich Messeinrichtungen, die ständig Veränderungen im Boden-Wasserhaushalt registrieren.

„Der Boden ist immer noch eine Black Box – was darin vorgeht, ist schwer zu bewerten. Mit den eingebrachten Messinstrumenten können wir mit großer Präzision reale Niederschlagsmengen auswiegeln“, berichtet Georg von Unold von der Firma UMS, die die Lysimeter herstellt. Sonden, die in die Behälter eingelassen sind, saugen aus verschiedenen Bodenteilen Wasser ab, das wöchentlich auf seine Bestandteile untersucht wird. Die gewonnenen Daten lassen Rückschlüsse auf den Wasser- und Nährstofftransport zu.

Landwirt Hartmut Leddig, auf dessen Acker die Messstation errichtet wurde, verspricht sich aus den Ergebnissen der Untersuchungen langfristig neue Erkenntnisse für die Bewirtschaftung seines Betriebes. „Durch die Auswertung erfahren wir zum Beispiel, in welche Tiefe auf dem Feld ausgebrachte Nährstoffe für die Pflanzen tatsächlich geschwemmt werden“, sagt er. Wenn Stickstoff etwa in Sechstel einer Dicke auf dem Feld verteilt sei, sei der Dünger verloren.



Im Satellitenschrank im Serviceschacht registrieren Messinstrumente kleinste Veränderungen im Boden-Wasserhaushalt der Lysimeter, erläutert Georg von Unold.

FOTOS: GERD RIMAS



DEMMIN (LJSP). Dirk Jahncke und Frank Renke (links) vom Deutschen Zentrum für Luft und Raumfahrt Neustrelitz sind für die Wartung einer Messanlage zuständig, die in Rustow bei Demmin in Betrieb geht. In sechs sogenannten Lysimetern

wird künftig der Wasserhaushalt im Ackerboden laufend überwacht. Dadurch sollen unter anderem regionale Folgen des Klimawandels beobachtet werden.

BERICHT SEITE 4  
FOTO: UDO ZANDER

MECKLENBURG-VORPOMMERN

## Grüne Inseln prüfen Wasserhaushalt

**DATEN** In der Nähe von Demmin geht eine Messanlage in Betrieb, die laufend den Ackerboden bis in eine Tiefe von 1,5 Metern und den Klimawandel untersucht.

VON JÖRG SPREEMANN

**DEMMIN.** Genau 1,12 Meter im Durchmesser misst jede der sechs gräbeartigen Lysimeter, die der Landwirt Hartmut Leddig in den braunen Ackerboden zeichnet. Unter dem halben Dutzend Grasabnen, die im gleichen Abstand einen Serviceschacht „umkreisen“, sind Messeinrichtungen verborgen. Für rund 160 000 Euro aus dem Bundesförderprogramm „Ressourcen Ost“ entstanden von dem Unternehmen von Rainer Tietböhl in Rustow bei Demmin eine Anlage entstanden, die laufend die Änderungen im Wasserhaushalt des Bodens untersucht.

Mit der Messstation wird die seit rund zehn Jahren bestehende „Testfeld Demmin“ erweitert. Im Umkreis von rund 25 Kilometern um die Kreisstadt arbeiten 16 Landwirte und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Neustrelitz zusammen. Die gesammelten Daten aus einem Netz von Wetterstationen werden durch das DLR ebenso ausgewertet wie die per Satellitennavigation im Mähdrescher gewonnenen Daten über den Ernteertrag auf jedem Hektar Acker. „Mit den Informationen von beiden Seiten kann man aus dem Weltraum gezogene Schlüsse der Wirklichkeit entsprechen“, berichtet Holger Maas, Chef des Nationalen DLR-Bodensegments in Neustrelitz. Die Raumfahrtagentur betreibt und wartet die Versuchsanordnung im vornehmen Acker.

In allen sechs Messpunkten befinden sich jeweils gut drei Tonnen Boden vom Feld „nebenan“. „Wir haben die 1,5 Meter tiefen Proben

exakt so gewonnen, dass die Endschichten in ihrer Anordnung erhalten geblieben sind“, berichtet Georg von Unold von der Herstellerfirma UMS. Zum einen werde in den Anlagen mit großer Präzision die realen Wechselwirkungen untersucht, beschreibt er. Zum anderen seien in den Lysimetern Sonden eingelassen, die aus verschiedenen Bodenschichten Wasser absaugen, das wöchentlich auf seine Bestandteile analysiert wird.

Auf die Ergebnisse dieser Tests ist auch der Rustower Landwirt Hartmut Leddig gespannt. „Durch die Auswertung erfahren wir zum Beispiel, in welche Tiefe auf dem Feld ausgebrachte Nährstoffe für die Pflanzen tatsächlich geschwemmt werden“, sagt er. Wenn Stickstoff etwa in Sechstel einer Dicke auf dem Feld verteilt sei, sei der Dünger verloren.

„Dann muss man über die Dostierung nachdenken“, so Leddig. Die Messstation auf dem Erdeberg Acker ist Teil des bundesweiten „Tereno“-Forschungsnetzwerks, das an 15 deutschen Standorten lysimeter installiert hat. „Dort stellen wir die regionalen Auswirkungen des Klimawandels auf den Boden untersuchen“, erklärt Thomas Pütz vom Forschungszentrum Jülich in Nordrhein-Westfalen. Die norddeutsche Tiefenbepflanzung ist besonders interessant, weil für die Zukunft heißere und



Landwirt Hartmut Leddig und Erik Borg, Techniker der DLR, begutachten die Versuchsanordnung von Tensiometer-Sonden.

ECHO SPA

# Many Thanks for Your Attention